

Samtgemeinde Bruchh.-Vilsen

N i e d e r s c h r i f t

über die 5. Sitzung des Tourismusausschusses am 12.03.2008

im/in der

Veranstaltungsraum "Bahnhofshalle", Am Gaswerk

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 20:45 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Peter Schmitz

Stimmberechtigte Mitglieder

Joachim Dornbusch

Wolfgang Heere

Johann-Dieter Oldenburg

Peter Schmitz

Thomas Tholl

Torsten Tobeck

Dr. Rudolf von Tiepermann

Bernd Garbers

Dr. Dr. Wolfgang Griese

als Vertreter für Herrn Bierfischer

als Vertreter für Frau Staiger

Verwaltung

Jutta Filikowski

Horst Wiesch

Gäste

Bernd Schneider

Heinrich Klimisch

Hermann Schröder

Marlies Plate

Johann König

Herr Westermann

Frau Meyer

Herr Heller

Herr Burmester

Herr Wassmann

Herr Fisch

Firma Westermann

Firma Westermann

Firma Das Syndikat

Firma Das Syndikat

Firma Das Syndikat

Firma Das Syndikat

Öffentlicher Teil :

Punkt 1:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende Herr Schmitz eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass der Tourismusausschuss mit Ladung vom 27.02.2008 ordnungsgemäß geladen wurde beschlussfähig ist.

Gegen die Tagesordnung werden keine Bedenken erhoben.

Punkt 2:

Genehmigung der Niederschrift über die 4. Sitzung vom 20.11.2007

Die Niederschrift wird ohne Einwände einstimmig genehmigt.

Punkt 3:

Vorstellung eines Konzeptes zur Erstellung einer Imagebroschüre für die Samtgemeinde durch die Firma Westermann GmbH

Hermann Westermann von der Firma Westermann GmbH stellt das Konzept zur Erstellung einer Imagebroschüre vor, die nach innen und außen wirken soll und erläutert dieses an Hand eines fingierten Arbeitnehmer, der in die Samtgemeinde ziehen möchte. Dieser hätte keine Möglichkeit sich aus einer Hand über Bauland, Jobs, Vereine, Schulen etc. zu informieren. Gleichzeitig soll diese Broschüre auch den hier lebenden Menschen vor Augen führen, welche Angebote hier zu finden seien.

Kristina Meyer erläutert die geplante Broschüre. Danach soll die Hochglanz-Broschüre einmal im Jahr erscheinen, aus sechs Kapiteln bestehen und einen Umfang von 116 Seiten haben. Diese Broschüre soll einmal im Jahr überarbeitet und so stets aktuell sein.

Auf den ersten 14 Seiten sollen die Mitgliedsgemeinden vorgestellt werden, dann folgt das Leben in der Samtgemeinde: von der Krabbelgruppe bis hin zu Angeboten für Senioren. Das dritte Kapitel beinhaltet „Bauen und „Wohnen“ und danach kommen auf 18 Seiten Freizeittipps und Vereine der Samtgemeinde. Die beiden letzten Kapitel beschäftigen sich mit den Themen Mobilität und Wirtschaft.

Ausliegen soll das Hochglanz Produkt bei den Banken, im Rathaus sowie im Verkauf und Handel. Finanziert werden soll es über Anzeigen.

Peter Schmitz bedankt sich bei Hermann Westermann und Kristina Meyer für die Ausführung und leitet über zu dem Vortrag der Firma Syndikat.

Punkt 4:

Vorstellung der Ideen zur Ausrichtung einer Landesgartenschau

Herr Burmester erläutert die Ideen zur Ausrichtung einer Landesgartenschau.

Herr Wassmann erläutert das Konzept anhand der Kaffkieerroute mit den an der Strecke liegenden Attraktivitäten wie Mühlen, Parks, Altstadt, Rosarium und an den Landschaftlichen Besonderheiten

wie Geist und Bruch.

Herr Burmester erklärt, dass die Landesgartenschau in der ursprünglich geplanten Form erledigt sei und neue Konzepte entwickelt werden müssten.

Hermann Schröder regt eine stärkere Kooperation der Anrainer entlang des Meliorationskanals an und erklärt, dass einer der Partner Thedinghausen sein könnte.

Peter Schmitz erinnert an die geplante Weiterentwicklung entlang des Meliorationskanals, die ja auch im ILEK mit enthalten wären.

Bernd Garbers möchte die Idee nicht gleich ad Acta legen, sondern es sollte geprüft werden, was von dem Konzept auch ohne Landesgartenschau umgesetzt werden könnte.

Herr Dornbusch regt an, ein ganz neues Konzept zu entwickeln.

Peter Schmitz fragt was von der Idee bleiben kann.

Es besteht Einigkeit darin, dass die Idee der Teilnahme an der Landesgartenschau erledigt ist aber das das Thema des Regionalmanagement weiter entwickelt werden soll.

Johann König befand, dass zu wenig auf die Gemeinde, die nicht an der Schiene liegen, eingegangen würde und diese zu wenig in die touristischen Konzepte eingebunden werden.

Es sollte ein Tourismuskonzept für die Samtgemeinde erstellt werden.

Herr Heere verläßt die Sitzung um 19.45 Uhr, es übernimmt Herr König.

Peter Schmitz regt an, Mittel zur Verfügung zu stellen, für die Entwicklung eines touristischen Konzeptes für die Samtgemeinde. Außerdem sollen Gespräche mit Eystrup, Hoya Syke und Thedinghausen geführt werden.

Horst Wiesch erläutert, dass die Erstellung eines Konzept mit ILEK möglich sei.

Wolfgang Griese schlug vor, diesen Vorschlag in den Fraktionen zu diskutieren.

Punkt 5: **Mitteilungen der Verwaltung**

Punkt 5.1: **Bürgerbroschüre**

Jutta Filikowski teilt mit, dass die Bürgerbroschüre in Druck sei und wahrscheinlich vor Ostern noch erscheint.

Der TourismusService wird bei der Gewerbeschau in Martfeld auf einem Gemeinschaftsstand mit dem Energieberater Jens Dschallas, der Wirtschaftsförderung, Frau Seim-Schwarz und der Gemeinde Martfeld vertreten sein.

Die Übernachtungszahlen der Betriebe über acht Betten haben sich um 2,7 % erhöht Die Bettenauslastung ist von 30 % auf 31 % in 2007 gestiegen.

Punkt 6:
Anfragen und Anregungen

keine

Punkt 7:
Einwohnerfragestunde

Punkt 7.1:
Bäderunterhaltung

Wilfried Nordhaus fragt nach, ob sich die Samtgemeinde aus der Bäderunterhaltung zurückziehen will.

Herr Wiesch antwortet dass es Diskussionen darüber gibt und es eine Aussage dazu geben wird.

Punkt 7.2:
Werbung

Annette Kempf regt an, mehr Werbung in Bremen für die Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen zu machen, da der Ort dort nicht mehr so bekannt sei.

Der Ausschussvorsitzende Herr Schmitz bedankt sich bei den Anwesenden und beendet die Sitzung.

Der Ausschussvorsitzende

Der Samtgemeindebürgermeister

Die Protokollführerin